

**Satzung der Landesanstalt für Medien
Nordrhein-Westfalen (LfM)
für Werbung in regionalen und lokalen
Fernsehprogrammen
in Nordrhein-Westfalen**

(Werbesatzung)

vom 19.06.2015*

Satzung der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) für Werbung in regionalen und lokalen Fernsehprogrammen in Nordrhein-Westfalen (Werbesatzung)

vom 19.06.2015

Auf der Grundlage von § 38 Absatz 2 des Landesmediengesetzes Nordrhein-Westfalen (LMG NRW) vom 2. Juli 2002 (GV. NRW. S. 334), zuletzt geändert durch Artikel 1 des 14. Rundfunkänderungsgesetzes vom 4. Juli 2014 (GV. NRW. S. 387), erlässt die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) folgende Satzung:

§ 1 Geltungsbereich

Für in Teilen Nordrhein-Westfalens veranstaltete Fernsehprogramme gelten die Regelungen des Rundfunkstaatsvertrages zur Werbung und zum Teleshopping nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen.

§ 2 Einfügung von Werbung und Teleshopping

- (1) § 7a Absatz 3 RStV findet keine Anwendung.
- (2) Bei der Einfügung von Werbung und Teleshopping-Spots in laufende Sendungen dürfen der gesamte Zusammenhang und der Charakter der Sendung nicht beeinträchtigt werden, wobei die natürlichen Programmunterbrechungen und die Länge des Programms zu berücksichtigen sind.

§ 3 Dauer der Werbung

- (1) § 45 Absatz 1 RStV findet keine Anwendung.
- (2) § 7 Absatz 4 Satz 2 RStV findet keine Anwendung.

§ 4
In-Kraft-Treten / Außer-Kraft-Treten

- (1) Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) für Werbung in regionalen und lokalen Fernsehprogrammen in Nordrhein-Westfalen (Werbesatzung) vom 6. März 2003 (GV. NRW. S. 177) außer Kraft.

Düsseldorf, den 19.06.2015

Der Direktor
der Landesanstalt für Medien
Nordrhein-Westfalen (LfM)
i. V.

Doris Brocker